

Mütter- und Väterberatung Glarnerland

Protokoll der Hauptversammlung vom 4. Mai 2012, 18:30 h im Restaurant Höhe in Glarus

1. Eröffnung der Hauptversammlung

Die Präsidentin, Frau Reta Bossi Rhyner, begrüsst alle Anwesenden. Speziell begrüsst sie Frau D. de la Cruz, Leiterin Hauptabteilung Gesundheit des Departementes Finanzen und Gesundheit, welche vor kurzem selber auch Mutter geworden ist.

Gleichzeitig erwähnt Sie, dass deutlich weniger Teilnehmende anwesend sind, da wir ja pro Gemeinde nur noch 3 Ortsvertreterinnen haben. Umso mehr freut es uns, dass heute viele den Weg nach Glarus gefunden haben. Die Präsidentin verliest die Liste der entschuldigten Personen. Die Wahl der Stimmenzählerin fällt auf Marianne Kubli.

Da keine Anträge für die nächste Hauptversammlung gestellt werden, die Traktandenliste rechtzeitig verschickt wurde und die Versammlung beschlussfähig ist, kann die Präsidentin diese eröffnen. Sie erwähnt, dass gem. den Statuten, je 3 Vertreterinnen der Gemeinde Glarus Nord, Mitte und Süd, 2 Vertreter der kantonalen Behörde, und der Vorstand der Mütter- und Väterberatung stimmberechtigt sind.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 13. Mai 2011

Das Protokoll wurde nach der letzten Hauptversammlung und mit der Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung verschickt. Eine Vorlesung des Protokolls wird von den Anwesenden nicht gewünscht. Das Protokoll wird genehmigt und die Präsidentin dankt Sandra Leuzinger für ihre Arbeit.

3. Jahresbericht 2011 der Präsidentin

Der Jahresbericht wird von der Präsidentin Reta Bossi vorgelesen. Er wird durch die Vizepräsidentin Saskia Baumgartner und der Versammlung einstimmig genehmigt und mit anschliessendem Applaus verdankt.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2011 und des Revisionsberichtes sowie des Budgets 2013

Die Unterlagen wurden mit der Einladung zugestellt und können nach Wunsch noch verlangt werden. Frau R. Ragnolini-Hauser erläutert die Rechnung, welche mit einem Gewinn von Fr. 3'031.89 abschliesst. Gleichzeitig ist das Eigenkapital mit dem Gewinn von Fr. 3'000.00, dank diversen Spenden auf Fr. 72'077.83 gestiegen. Die Verwalterin verliest die Spendenliste. Der Betrag von Fam. Noser ist der grösste. Total sind Fr. 8'100.00 Spendengelder eingegangen. Sie macht darauf aufmerksam, dass neu das Legatenfond über Fr. 54'930.00 auf der Bilanz erscheint. Die Auflösung und das einfließen lassen dieses Legats wurde mit dem Kanton abgesprochen und der Betrag steht für ausserordentliche Ausgaben zur Verfügung, hat jedoch keinen Einfluss auf die Erfolgsrechnung. Der Betriebsaufwand ist wegen der neuen Beratungsstellen von 25'400.00 auf 41'662.00 gestiegen. Die Rechnung schliesst infolge der neuen Beratungsstellen gegenüber dem Budget Fr. 8'000.00 schlechter ab.

Frau D. de la Cruz fragt, wie es sich mit dem Kto. 3060 Erträge Integrationsprojekt verhält. Dies sind Erträge von Rebecca Feldmann für die Teilprojektleitung des Integrationsprojektes.

Die Jahresrechnung wird anschliessend einstimmig genehmigt.

Das Budget 2013 weist einen Rückschlag von Fr. 2'330.00 auf. Renate Ragnolini weist darauf hin, dass das Budget auch in Zukunft wegen der Beratungsstellen knapp bleiben wird, da die Auslagen dafür einfach höher geworden sind. Der Vorstand wird bemüht sein, mit dem vorhandenen Geld auszukommen.

Auch das Budget wird durch Handaufheben einstimmig angenommen.

5. Entlastung der Verwaltung

Der Rechnungsführerin, Frau R. Ragnolini-Hauser, wird durch das Handmehr einstimmig Entlastung erteilt. Die Präsidentin dankt ihr für den ausgezeichneten Einsatz und die Buchführung.

6. Mutationen

Dieses Jahr sind keine Mutationen zu verzeichnen.

a) Wahlen

Es müssen keine Wahlen vorgenommen werden.

7. Ehrungen

Ortsvertreterinnen:

- Frau Gaby Landolt, für 15 Jahre Ortsvertretung Näfels resp. Glarus Nord

Sie erhält einen Gutschein von Bücher Baeschlin.

Mütterberaterinnen:

- Katrin Held, für 5 Jahre Mütter- und Väterberatung

Sie erhält etwas feines von Läderach.

8. Varia

Die Präsidentin dankt den Ortsvertreterinnen für ihre Teilnahme. Sie dankt den Mütterberaterinnen, Sabine Jacober von der Kinderhüeti und allen die sich für die Mütter- und Väterberatung einsetzen. Dem Vorstand dankt sie für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, besonders auch für die Hilfe und Unterstützung im Aufbau der 3 Beratungsstellen. In diesem Zusammenhang dankt sie auch nochmals allen Spendern für ihre finanzielle Unterstützung. Die Beiträge konnten für die kinderfreundliche Einrichtung in den Beratungsstellen sinnvoll eingesetzt werden.

Zum Schluss dankt sie nochmals dem Departement Finanzen und Gesundheit für die grosse Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Herr Kurt Reifler dankt der Mütter- und Väterberatung im Namen der Gemeinde Glarus Süd für das Engagement und für die wichtige Arbeit. Gleichzeitig teilt er mit, dass die Pro Juventute Elternbriefe für die Jahre 2012 und 2013, für den Süden, von der Gemeinde übernommen werden.

Frau Daniela de la Cruz vom Departement Finanzen und Gesundheit weist auf das Leitbild Gesundheit hin, welches voraussichtlich im Herbst dieses Jahres in die Vernehmlassung geschickt wird. Sie freue sich, wenn aus dem Bereich Prävention viele Voten kämen, da sie diese als sehr wichtig erachtet. Angesichts der freien Spitalwahl und die damit verbundenen ausserkantonalen Geburten werde das Departement die Mütter- und Väterberatung gerne bei der Erfassung der Geburtsdaten unterstützen.

Die Elternbildung sei auch sehr wichtig, jedoch müsse klar sein, welche wirklich die präventiv gesundheitlichen Aspekte sind.

9. Beitrag Rebecca Feldmann

Zum Schluss hören wir einen Beitrag betreffend das Projekt „Integration im Frühbereich“ von Rebecca Feldmann und Sabine Jacober.

Reta Bossi bedankt sich bei den beiden für diese sehr interessanten Einblicke in diese wichtige Arbeit, dankt nochmals allen für ihr Erscheinen und teilt mit, dass die Getränke von der Mütter- und Väterberatung übernommen werden.

Die Protokollführerin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Leuzinger-Lienhard'.

Sandra Leuzinger-Lienhard

Mollis, 14. Mai 2012